

Internationales Tribunal gegen die Bundesrepublik Deutschland

13. – 16. Juni 2013 in Berlin

Flüchtlinge erheben ihre Stimmen und klagen die massiven Misshandlungen durch den deutschen Staat an.

Einladung zur ersten Informations- und Mobilisierungsversammlung

Samstag, 26. Januar 2013, um 13⁰⁰ Uhr

Lager Fallersleben, Hafenstrasse 28, Wolfsburg

In einem Koordinierungstreffen von Flüchtlings-Aktivist_innen aus Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg) wurde im November 2012 über die Vorbereitung des Tribunals und über einen Mobilisierungsplan für die Norddeutschland diskutiert. Es wurde beschlossen, eine erste gemeinsame Versammlung im Lager Fallersleben einzuberufen. Aktivisten von dort informierten bereits andere Flüchtlinge aus drei weiteren Lagern in der Nähe.

Die Einladung ist an alle Flüchtlinge gerichtet, besonders an diejenigen aus der Region. Wir möchten auch Delegierte aus den anderen Regionen Deutschlands einladen – Süd, Ost, West – und ebenfalls an alle ernsthaften Unterstützer_innen, die bereit sind bei den weiteren Vorbereitungen zu helfen.

Inhalt und Tagesordnung:

13⁰⁰ - 15.30 Uhr

- Begrüßung und kurze Vorstellung der Anwesenden
- Vorstellung der vorangegangenen Diskussionen zum Tribunal 2013 und die Bedeutung der Zeugenberichte

Pause (30min)

16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

- Diskussion über Vorbereitung und Beiträge von der Flüchtlingsgemeinschaft in Niedersachsen für das Tribunal
- Weitere Mobilisierungsveranstaltungen und Dokumentationsarbeit

Abendessen (60 min)

Nach den Diskussionen planen wir noch Film/Videomaterial zum Thema zu zeigen.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, um einige Videoerklärungen – Flüchtlinge interviewen Flüchtlinge“ aufzuzeichnen.

„Seit Jahrzehnten hat die Bundesrepublik Deutschland das Asylrecht so verändert, dass es praktisch abgeschafft wurde. ... Dieses Tribunal soll unser Selbstbewusstsein stärken und unsere Solidarität miteinander ausdrücken. So lange haben wir uns aus Angst zurückgehalten, solange glaubten wir die Lügen über Demokratie und Menschenrechte und haben uns geweigert die Verletzung UNSERER Menschenrechte wahr zu haben. Es ist höchste Zeit auf den Tribunal-Tisch zu hauen: Hier sind Wir!“ Salah aus Palästina

Wir nehmen unser Recht jeden Akt der Ungerechtigkeit gegenüber uns anzuklagen und zu verurteilen! Wir organisieren uns zu unserem Schutz gegen alle Formen der Unterdrückung und Verfolgung. Wir denunzieren öffentlich die Verbrechen und die Täter!

Kontakt: Jerry Bagaza (Wolfsburg/Niedersachsen) 0174 881 94 28

Ralf Lourenco (KARAWANE Hamburg) 0176-303 66 55 9